



Rosa&Karl Bündnis c/o
SJD - Die Falken LV
Berlin
Schloßstraße 19
14059 Berlin

Pressemitteilung

TEL 030 2805127
mobil 0176/31670311
E-MAIL presse@rosaundkarl.de
Berlin, 12.01.2014

„Fragend schreiten wir voran.“ Jugendliche gedenken Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht

Am Sonntag vormittag trafen sich 500 Jugendliche am Potsdamer Platz zu einer Demonstration durch das ehemalige Zeitungsviertel in Berlin, um gemeinsam den Sozialist*innen Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht zu gedenken. Unter dem Motto „Rosa und Karl. Fragend blicken wir zurück. Fragend schreiten wir voran“ rief das Rosa&Karl-Bündnis zum zweiten Mal zur Demonstration im Gedenken an die Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht im Januar 1919 auf.

„Uns geht es um kritisches Denken und Gedenken ohne linke Heiligenverehrung“, betont Josephin Tischner, die Bundesvorsitzende der SJD – Die Falken für das Bündnis. „Ich bin begeistert, wie viele junge Menschen sich auch fast 100 Jahre nach ihrer Ermordung noch für das Leben und Wirken von Rosa und Karl interessieren. Das zeigt sich nicht nur an dieser Demonstration, sondern auch an den spannenden Veranstaltungen zu kritischem Gedenken, die das Bündnis in der letzten Woche durchgeführt hat, und an den vielfältigen Diskussionen während unseres Rosa und Karl-Seminars.“

Demonstration und Aktionswoche des Bündnisses beschäftigten sich nicht nur mit der Vergangenheit. Auf den verschiedenen Veranstaltungen in Berlin, Leipzig, Marburg und Erfurt stand im Mittelpunkt, was linke, revolutionäre Politik heute bewirken kann und welchen Beitrag emanzipatorische Jugendverbände für eine bessere Gesellschaft leisten können. Wer die eigene Geschichte kennt, kann die Zukunft gestalten!

Informationen zum Bündnis, der Aktionswoche und zur Demonstration gibt es unter www.rosaundkarl.de. Für Rückfragen zum Bündnis steht Ihnen unsere Pressesprecherin zur Verfügung:

Nina Dehmlow | presse@rosaundkarl.de | 030/261 030 13 // 0176/31670311